



Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
liebe Kreis- und Vereinsvorstände,
liebe „noch“- Majestäten

Ein sehr denkwürdiges Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Virus, der zunächst nur in Asien auftrat, fand seinen Weg nach Europa und damit auch nach Deutschland.

Seit März bestimmt die Corona Pandemie weite Teile unseres Lebens. Sah es anfangs noch so aus, als würden wir hier in Lübeck glimpflich davonkommen, haben wir mittlerweile die höchste Infektionsrate in ganz Schleswig – Holstein.

Neben der Sorge um die Gesundheit unserer Verwandten, Bekannten und Freunde stand auch die bange Frage nach unseren Handlungsmöglichkeiten im Raum.

Frühzeitig hat unser Dachverband im Land, der NDSB, alle weitergehenden, überregionalen Wettbewerbe abgesagt. Auch die anberaumten Beiratssitzungen und der Landeskönigsball konnten nicht mehr stattfinden.

Auf Kreisebene konnte, unter Einhaltung eines extra aufgestellten Hygienekonzeptes, ein reduzierter Kreisschützentag stattfinden. Sollte es möglich sein, planen wir für das Frühjahr 2021 die Kreismeisterschaften in verschiedenen Disziplinen. Reinhard Wittemann hat sein Amt als Rundenwettkampfleiter und stellvertr. Kreissportleiter zurückgegeben und sich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Die Aufgabe ist noch vakant; wird sich auch ganz sicher in der Ausgestaltung der Umsetzung verändern. Hier sei noch einmal ein ganz herzlicher Dank an Ingrid und Reinhard für Ihre geleistete Arbeit gesagt und alle Mitglieder zu Vorschlägen oder zu bekundetem Interesse aufgefordert.

In einigen Vereinen unseres Kreises konnte in der Sommerzeit ein eingeschränkter Betrieb unter Auflagen stattfinden. Dennoch spürte jedermann/frau das fehlende gesellige Beisammensein.

Allen Vorständen der Kreisvereine sei ein ganz herzlicher Dank für Ihre Bemühungen gesagt, den Schießbetrieb zu ermöglichen. Einen besonderen Dank aber auch, wenn dies nicht möglich war. Es ist ja so, dass auch wenn kein Betrieb im Verein ist, alle anderen Verpflichtungen des Vorstandes weiter bestehen; nur, dass der sichtbare „Lohn“ des sprudelnden Vereinslebens fehlt.

Dank auch allen Schützenschwestern, Schützenbrüdern und „noch“-Majestäten die trotz der widrigen Umstände dem Schützenwesen die Treue gehalten haben und dies auch weiter tun wollen.

In der Hoffnung, dass wir alle diese schwierige Zeit meistern und das Schützenwesen bald wieder mit gemeinsamen Aktivitäten beleben können wünsche ich Euch
vor allem Gesundheit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten, (wenn auch lautlosen), Rutsch ins neue Jahr 2021

Ekkehard Merbeth
Kreisvorsitzender, KSchV-HL